



Presseinformation

29. Dezember 2011

Edmund Rehwinkel-Stiftung fördert Arbeiten zur Sicherung der Welternährung

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank fördert mit ihrer Ausschreibung 2012 wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit dem Thema „Sicherung der Welternährung bei knappen Ressourcen“ auseinandersetzen. Die maximale Fördersumme beträgt pro Studie € 20.000. Die Anträge müssen der Stiftung bis zum 23. Januar 2012 vorliegen.

Die Weltbevölkerung wächst rasant. Entsprechend steigt der Bedarf an Nahrungsmitteln und Agrarrohstoffen. Vor dem Hintergrund begrenzter landwirtschaftlicher Nutzflächen kommt zudem dem Anbau von nachwachsenden Rohstoffen und der energetischen Nutzung von Biomasse eine immer größere Bedeutung zu. Das erhöht den Druck auf die natürlichen Ressourcen. Und es erfordert effiziente Landbauformen sowie landwirtschaftliche Technologien, die wirtschaftlich effizient, ökologisch verträglich und sozial akzeptabel zugleich sind. Die Rehwinkel-Stiftung erwartet deshalb Studien, die

- den Beitrag der deutschen/europäischen Land- und Ernährungswirtschaft zur Sicherung der Welternährung bewerten und die dafür notwendigen agrarpolitischen und unternehmerischen Weichenstellungen aufzeigen.
- den effizienten Umgang deutscher Landwirte mit knapper werdenden Ressourcen analysieren und Handlungsempfehlungen daraus ableiten.
- praxisnahe und innovative Landbauformen sowie Technologien für die Landwirtschaft von morgen aufzeigen.
- die Politikgestaltung in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern hinsichtlich der Sicherung der Welternährung und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen beleuchten.
- die künftige Bedeutung der Agrarmärkte und des internationalen Handels abschätzen.

Die Studien können das Thema in Teilbereichen oder vollständig bearbeiten. Die vollständige Ausschreibung findet man unter www.rehwinkel-stiftung.de.

Rückfragen an:

Christian Pohl; Tel.: (069) 2107-376; E-Mail: pohl@rentenbank.de